

Sei weder Opfer noch Gefahr

Erfolgreicher Abschluss für das Projekt des „Vereins für Aktivität und Prävention“ e. V. an Auer Grundschulen

Aue. Sehr erfolgreich beendete der Verein für Aktivität und Prävention (VAP) e. V. ein einzigartiges sozialpädagogisches Gruppenklimaprojekt an Auer Grundschulen. Es begann im September vergangenen Jahres in der Grundschule Heidelberg in Aue und endete Ende Dezember an der Grundschule Aue-Zelle. Menschliches Verhalten entsteht aus der Summe unzähliger, vielschichtiger und oft unbeachteter interaktiver Erfahrungen. Deshalb ist es wichtig, dass sich Kinder unter dem Tenor „Sei weder Opfer noch Gefahr“ frühzeitig mit verschiedenen Verhaltensweisen und Reaktionen auseinander setzen und so Wege aus Konflikten erkennen und auch beschreiten können. Unter dem Motto „Verhalten ist ebenso erlernbar, wie das Einmaleins!“ wurden die Grundschulklassen in

oder einer Projektwoche trainiert, sich friedlich, konstruktiv und kooperativ miteinander auseinander zu setzen. „Ziel ist es, die Kinder emotional zu stabilisieren, ganz gleich, ob sie in ihrem Verhalten eher gehemmt sind oder lernen müssen, die Wut im Bauch auch einmal auszuhalten“, erklärt Diplom-Sozialpädagoge Torsten Badstübner. Die Erfahrungen aus friedlichen und konstruktiven Verhaltensstrategien werden den Kindern bewusst oder unbewusst auch im außerschulischen Bereich helfen, verschiedenste Situationen zu meistern: Das Projekt setzte sich aus verschiedenen Modulen zusammen. Neben dem Verhaltenstraining in der Klasse und Selbstverteidigung standen auch ein Wert- und Normentraining sowie eine Fotodokumentation zur Nachhaltigkeitssicherung auf dem Programm.



Die Schüler der Grundschule Aue-Zelle hatten beim Präventionstraining mit dem VAP viel Spaß.
Foto: Uwe Zenker

Das Gruppenklima-Sozialkompetent-Projekt an Auer Grundschulen wurde möglich durch die engagierte Initiative des VAPs und

der Großen Kreisstadt Aue sowie die Förderung des Bundesprogramms „Toleranz fördern, Kompetenz stärken“.
hb